

[4436.] Ein namentlich im Sortimentsgeschäft wohl routinirter junger Mann, sucht eine Stelle als Gehülfen in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung.

Derselbe wird durch seinen Prinzipal sehr vorteilhaft empfohlen und kann zu jeder beliebigen Zeit eintreten.

Geneigte Anträge mit F. B. bezeichnet, besorgt Herr G. Mittler in Leipzig.

[4437.] Ein College wünscht seinen 15 jährigen Sohn als Lehrling zu placiren. Gef. Öfferte nebst Bedingungen sub H. F. wird die Expedition d. Bl. annehmen.

Vermischte Anzeigen.

[4438.] Bibliotheca theologica.

So eben erschien bei mir das XXX. Verzeichniß meines Kagers, 360 Seiten stark, Werke aus dem Gesamtgebiete der theologischen Wissenschaften umfassend, welche zu beigesetzten Preisen zu haben sind.

Feiner:

Bibliotheca philologica et archaeologica. Verzeichniß von Werken aus dem Gesamtgebiete der philologischen und archäologischen Wissenschaften, welche in meiner Bonner Filial-Handlung zu beigesetzten Preisen zu haben sind.

Ich erlaube mir meine geehrten Herren Collegen auf diese Kataloge besonders aufmerksam zu machen, indem ihnen durch deren Reichhaltigkeit eine gute Gelegenheit geboten wird, auf dem billigsten Wege in Besitz mancher gewünschten Werke zu gelangen, und sind dieselben durch Hrn. Ignaz Jackow in Leipzig zu beziehen.

Cöln u. Bonn, im Juni 1846.

J. M. Heberle,
antiquar. Buch- u. Kunsthändlung.

[4439.] Die übergroße Concurrenz seit der Preisgebung des Buchhandels so wie die Hartnäckigkeit so vieler Verleger, sich durchaus nichts disponiren lassen zu wollen, veranlassen mich, um nicht zu viel nutzlos an Porto wegzuerwerfen, meine frühere Bitte zu wiederholen, mir keine unverlangte Nova zu senden.

Ich erkläre jetzt, daß ich vom ersten Juli an nur von den Handlungen, die ich besonders darum ersuchte, unverlangte Nova annehme. Wer diesem zuwider handelt, wird es sich gefallen lassen, wenn ich ihm für jedes Pfund die Her- u. Rückfracht mit 4 % berechne.

Wahlzettel dagegen erbittet so zeitig wie möglich.

Flensburg, den 8. Juni 1846.
J. C. Korte Jessen.

[4440.] Für Katholische Literatur haben wir sehr wenig Absatz, bitten deshalb die Herren Verleger, uns pro Nov. nichts davon zu senden. Unser Bedarf werden wir verlangen. Gerhard'sche Buchh. in Danzig.

[4441.] Von allen 1846 erschienenen neuen medizinischen Zeitschriften, so wie von allen fünfzig erscheinenden erbitten ich mir 1 Gr. à Cond. Leipzig. J. G. Mittler.

[4442.] Placat-Vertheilung.
Über das Buch „Texas“ der richtig sprechende Amerikaner und

Bohn, Meerestempel

habe ich ein entsprechendes Placat drucken lassen, und ersuche meine Herren Collegen, wo ein solches mit Nutzen verwendet werden kann, gefälligst zu verlangen. — Herr G. Enobloch wird die Güte haben, es sogleich auszuliefern.

Bremen. A. D. Geisler.

[4443.] Anzeige.

Nicht allein wurde ich bisher durch eine langwierige Krankheit abgehalten, meine Thätigkeit dem Geschäft zu widmen, sondern es hemmte auch ein Personal-Wechsel den regelmäßigen Geschäftsgang in dem Maße, daß sogar die Remittitur einen Aufschub erleiden mußte. Mögen meine geehrten Herren Collegen in Rücksicht dieser Umstände sich bewegen fühlen, mir gütige Nachsicht zu schenken und sich überzeugt halten, daß ich jetzt, wo ich mich in der Besserung befinden und thätige Gehülfen gewonnen habe, Alles aufzuzeigen werde, die Remittenden so schnell als möglich nach Leipzig zu liefern, wie auch alle etwaigen Differenzen zu schlichten.

Cöln, den 7. Juni 1846.

Ludwig Kohnen.

[4444.] Ich besitze die Abklatsche von:

E. M. de St. Hilaire,

histoire populaire, anecdolique et pittoresque de Napoléon et de la grande armée.

Illustrée de plus de 250 dessins.

und würde dieselben, zusammen, sehr billig ablassen. Leipzig. Gustav Mayer.

[4445.] Leihbibliotheken-Verkauf.

Wer gut assortierte und conditionirte Leihbibliotheken von 540, 1630, 1940 und 3250 Bänden sind zu den Preisen von 120, 300, 400 und 500 , zu verkaufen und Verzeichnisse durch G. Wagner, Königsstraße No. 13, in Leipzig, zu erhalten.

Leipziger Börse am 15. Juni 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 , Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 , Lsdr. à 5 ,	k. S.	111½
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 , Pr. Crt.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½
	2 Mt.	149½
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 24½
	k. S.	80½
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt.	—
	3 Mt.	79½
	k. S.	103½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 , à 1/12 Mk. Br. u. à 21 K.		
8 G.		auf 100
Pr. Friedrichsd'or à 5 , idem auf 100		—
And. ausländ. Louisd'or à 5 , nach		
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100		12½
Holland. Duc. à 3 , à 1/12	d°.	6½
Kaiserd. d°. d°.	d°.	6½
Bresl. d°. à 65½ As.	d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As.	d°.	6½
Conv. Spec. u. Guld.	d°.	2½
idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2½
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im J von 1000 und 500 ,		93½
14 , Fuss) kleinere		—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½% im J von 1000 und 500 ,		98½
14 , Fuss) kleinere		—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3½% im J von 1000 und 500 ,		93
20 fl. Fuss) kleinere		—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im J von 1000 und 500 ,		94½
14 , Fuss) kleinere		—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 ,		90½
à 3½% , lausitzer d°. à 3%		100%
d°. lausitzer d°. à 3½%		92½
d°. d°. à 3½%		99½
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% .		108
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3½% in Pr. Crt. pr. 100		96½
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% .		
(300 Mk. Bco. = 150 ,)		—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen		
à 4% à 103% im 14 , Fuss		—
à 3% à 103% im 14 , Fuss		—
Action d. W. B. pr. St. à 103%		—
Leipz.-Bank-Action à 5 250 pr. 100		174
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 5 100 pr. 100		126½
Sächs.-Balr. d°. d°. pr. 100		96½
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100		101
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100		84
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100		81
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100		183½

Uebersicht des Inhalts.

Neugkeiten des deutschen Buchh. — Neug. des deutschen Musikalienh. — Die Verlegung der Buchhändlermesse. — Wie leicht der preuß. Buchhändler in Strafe verfallen kann. — Ein taktloses Verfahren. — Neug. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaat No. 4360 — 4445.	Schwann 4485.	Voigt & Ferneu 4385.
Adler & Diese 4405.	Brockhaus 4380.	Wos in S. 4420.
Alexander 4375.	Brottmann'sche B. 4408.	Wachsmuth 4373.
Arnold'sche B. 4401.	Dederich 4412.	Wagner in S. 4367. 4370.
Aischendorff'sche Buchh. 4362.	Eyed. d. v. Arnim'schen B. 4387.	Lauchniz, R. 4396.
Ebbecke 4416. 4422.	4384.	Tremendt 4426. 4429.
Gädeke in S. 4379. 4384.	Eyed. d. Dresden. Tagebl. 4403.	Wendeborn 4427.
Gaensel 4400.	4403.	Wandenhoef & Kluge. 4402.
Gessner 4430.	Friedlein in Gr. 4419.	Winkler in S. 4424.
Gehrig's. Tdd., Verlagssb.	Grobel & Co. 4378.	Belkagn & Klausing 4363.
4377. 4382.	Geister 4442.	Moltomas 4360.
Bonner 4383.	Gerhard'sche B. in D. 4440.	Verlags.-Compt. in Gr. 4374.
Bornträger'sche Sct.-B. 4423.	Gerschel 4376.	4389. 4393. 4407.
Häcker 4366.	Häcker 4366.	Supanski'sche B. 4403.
		4368. 4369. 4371.
		4432. 4434. 4435. 4436. 4437.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Grohberger.